

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1923

20.12.1923 (No. 291)

Badischer Beobachter

Anzeigenpreis: 1 Spalte, 1 mm hoch, 60 Bl. im Monat...
Verantwortlicher: J. Th. Meyer...

Wiederpreis (freibleibend) nach Träger 70 Goldmark...
Verleger: W. G. Kadenia...

Verlegerin und Verlagsleiterin: W. G. Kadenia (Wid. Johner, Direktor)...

Erscheint wöchentlich einmal täglich...
Druckerei: W. G. Kadenia...

Dauerschriftleiter: J. Th. Meyer...
Für die Anzeigen: J. W. Ditzler...

Vom Tage.

Heute ist die zweite Steuerverordnung der Reichsregierung, die durchweg die Umstellung der Steuern auf Goldbasis andeutet, zu erwarten.
Im bayerischen Landtag wurde gestern das Ermächtigungsgesetz abgelehnt. Die Folgen ähneln sich sowohl in einer Parlaments- wie in einer Koalitionsfrage. Die Regierung beabsichtigt, die geplanten Steuerordnungen auf dem Wege des Artikels 48 der Reichsverfassung durchzuführen.

Das neue Steuer-Buchett der Reichsregierung.

Vorausichtlich wird im Laufe des heutigen Donnerstags die schon vielfach auch in der Presse erwähnte zweite Steuerverordnung der Reichsregierung im Reichstagsrat zu erwarten sein. Wir sind in der Lage, auf Grund von Mitteilungen von zuverlässiger Seite schon jetzt über die wichtigsten Bestimmungen dieser neuen Steuerverordnung bekannt zu geben. Sie enthält:

Steuer zu zahlen haben. Die Festsetzung der aufgrund der Wertveränderung zahlbaren Einkommensteuer-Borauszahlungen wird vom Finanzamt getroffen. Ein Appell an den Reichsfinanzhof ist zulässig.
8. Die Vermögenssteuer erfolgt grundsätzlich aufgrund einer neuen Vermögenssteuererklärung vom 31. Dezember 1923. Sie wird auf Gold umgestellt. Gegenüber der bisherigen Fassung des Vermögenssteuergesetzes sind nur geringe Veränderungen vorgesehen:

Das bayerische Ermächtigungsgesetz abgelehnt.

München, 19. Dez. Der bayerische Landtag hat heute über das Ermächtigungsgesetz abgelehnt. Die gesamte Staatsregierung war im Sinne anwendend.
Präsident Rönningbauer wies in seiner Eröffnungsrede auf die Notwendigkeit des Zusammenarbeitens aller Kräfte hin, um das Vaterland vor dem Ruin zu retten.
Ministerpräsident von Knilling erhob flammende Proteste gegen das Schreiben der Separatistenbewegung, die nicht aus dem bayerischen Volk herausgewachsen sei, sondern vielmehr unter dem Schutze der französischen Besatzungsmächte.

Zentrumsparlei und Mittelstand!

Vom Abgeordneten Andre-Stuttgart.
Die Erhaltung des selbständigen Mittelstandes ist und bleibt eine Staatsnotwendigkeit. Eine breite Mittelschicht ist ein Element der Beruhigung und Mäßigung. Ein Staat, der auf der einen Seite nur Proletariat und auf der anderen Seite nur Industrie als Bürger zählt, ist arm an Bürgern und Bürgergütern. Der Mittelstand bietet auch für viele unselbständige Existenzen die Möglichkeit des sozialen Aufstieges. Aus diesen und anderen Erwägungen heraus hat die Zentrumsfraktion des Reichstages grundsätzlich an der Erhaltung des Privateigentums festgehalten und allen Bestrebungen zur Sozialisierung mittelständlicher Existenzen (Vägereien, Wegereien usw.) entschieden Widerstand entgegengebracht.

Die Großhandelssteuern.

Die auf den Ertrag des 18. Dezember errechnete Großhandelssteuern der Statistik des Reichsamt für den Handel vom 11. Dezember 1923 (127,4) um 2,5 Prozent auf 124,5 zurückgegangen. Diese Bewegung wird vornehmlich durch die anhaltende Senkung der Lebensmittelpreise, insbesondere der Getreide-, Kartoffel-, Fleisch- und Fettpreise bewirkt. Bei den Industrieerzeugnissen ist eine Steigerung namentlich der Textilien und der Metalle gegenüberzustellen.

Neue Regelung der Erwerbslosenunterstützung.

Staffelung nach drei Wirtschaftsgebieten.
Das Reichsarbeitsministerium teilt mit: Vom 10. Dezember werden die Höchstsätze der Erwerbslosenunterstützung nicht mehr einheitlich für das gesamte Reich festgesetzt, sondern nach drei Wirtschaftsgebieten (I Ost, II Mitte, III West) abgestuft, deren Grenzen mit den Lohngebieten der Reichsarbeiter übereinstimmen. Zu dem östlichen Gebiet gehören die Provinzen Ostpreußen, Posen, Westpreußen, Schlesien, Pommern, Teile von Brandenburg und die beiden freistaatlichen Mecklenburg. Das mittlere Gebiet umfasst im wesentlichen die besetzten und einige Randgebiete. Alles übrige fällt in die mittlere Zone, mit Ausnahme einiger süddeutscher Ge-

Indexzahlen.

Die Erzeugung in Baden für die letzte Dezemberwoche. Die Landesindexziffer für die Lebenshaltungskosten (mit Welleitung) beläuft sich nach den Berechnungen des Statistischen Landesamtes für den 17. Dezember auf das statistische Monatsmittel der Reichsindexziffer. Die Abnahme gegenüber der Vorwoche (1923, 11. Dezember) beträgt somit 4,9 Prozent. Ohne die Lebensmittelkosten stellt sich die Indexziffer auf das 1107,7-Milliardefache; die Abnahme beträgt somit 5,4 Prozent.
Die Reichsindexziffer.
Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beläuft sich nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamtes für den 17. Dezember auf das 1108,7-Milliardefache der Vorwoche. Gegenüber der Vorwoche (1923, 11. Dezember) ist demnach eine Abnahme von 5,4 Prozent zu verzeichnen.

Zentrums-Politikkonferenz in Pforzheim.

Die längst geplante Zusammenkunft der Zentrumsfaktionen des badischen und württembergischen Landtags zur gegenwärtigen Aussprache hatte am Mittwoch mittig bei unerwarteter großer Beteiligung im katholischen Vereinshaus in Pforzheim stattgefunden. Von badischer Seite nahmen daran der Chef der Fraktion, Prälat Dr. Schofer, Staatspräsident Dr. Köhler, Justizminister Dr. Frank, Landtagspräsident Dr. Baumgartner und ein großer Anzahl Abgeordneter teil. Von Württemberg waren erschienen der Innenminister Dr. Volk, Justizminister Heberle, und ebenfalls ein großer Anzahl Abgeordneter. Die Leitung wurde dem württembergischen Innenminister Volk übertragen. Der Erfolg der Tagung, auf die wir noch zurückkommen werden, ist nach jeder Seite hin als ein glänzender zu bewerten. Die politischen Hauptpunkte wurden aufgezeigt, die Einseitigkeit der politischen Auffassung konstatiert, die gesellschaftlichen Bande enger geknüpft, der Wille zur gemeinsamen Zusammenarbeit für das Reich und des Volkes Worts abgedrückt. Die Früchte dieser Konferenz, die trotzdem keine Resolutionen gefaßt wurden, doch jedem sichtbar einen stark positiven Erfolg zu verzeichnen hatte, werden sich bestimmt zeigen.

gshild) Die...
Karlruhe...
Homburg...

gshild) Die...
Karlruhe...
Homburg...

Frage der Erleichterung des Unternehmers, der Verbesserung der Betriebsorganisation und Disposition, der Technik, der Beschaffung der Rohmaterialien usw. Von besonderer Bedeutung für das Handwerk ist die Besoldungsfrage...

Die Zentrumsfraktion ist insbesondere beim Arbeitsnachweisgesetz für die Belange des Mittelstandes eingetreten, es hat die Freiheit der Persönlichkeit geschützt und den Bewohnungsdruck der öffentlichen Arbeitsnachweise für Unternehmer und Arbeiter vermindert...

Wehrhaft ist die Zentrumsfraktion für weitgehende Öffnung des Mittelstandes bei der Vergütung öffentlicher Arbeiten und der Entwicklung der Abrechnungsverhältnisse...

Schwere Bedrückung lastet auf dem Mittelstand durch die Preis- und Lieferungsnot der Kartelle, Syndikate und Ringe der Industrie und des Großhandels. Die Zentrumsfraktion hat gegen diese Schicksale den Kampf aufgenommen...

Endlich darf der Mittelstand nicht übersehen werden, gerade die Zentrumsfraktionen des Reichstages, wie der Landtag auf dem Gebiet der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung einer unparteiischen Rechtsprechung und des Schutzes von Religion und Sittlichkeit haben...

Der Reichskanzler über die politische Lage. Der Berliner Vertreter des New York Herald, Lincoln Eyre, hatte eine Unterredung mit dem Reichskanzler...

Reichskanzler Marx, in der der Kanzler ein Gesamtbild der politischen Lage im Augenblick der Aufnahme wichtiger Verhandlungen zwischen der französischen und der deutschen Regierung gegeben hat...

Zur Frage des Korrespondenten, ob die Gallunapolitica die Anstrengungen der Sachverständigen zunichte machen könnte, erklärte der Reichskanzler, daß er persönlich annehmen möchte, daß auch Gallunapolitica eine offene Sprache und ehrliche Verhandlung zwischen Frankreich und Deutschland sei für alle Beteiligten das Beste...

Unter den außerordentlichen Ausgaben erscheinen (um nur einige der hauptsächlichsten zu nennen) folgende Beträge: Für die Herstellung neuer Bewohnungshäuser 102 500 Goldmark...

Das von dem Staatspräsidenten, Finanzminister Dr. Nölcker beim Empfang der Presse angelegentlich Notiz für die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1922/23 wird in der letzten Nummer des Badischen Gesetz- und Verordnungsblattes veröffentlicht...

Badischer Staatshaushalt für 1922/23.

Das von dem Staatspräsidenten, Finanzminister Dr. Nölcker beim Empfang der Presse angelegentlich Notiz für die Regelung des Staatshaushalts für die Jahre 1922/23 wird in der letzten Nummer des Badischen Gesetz- und Verordnungsblattes veröffentlicht...

Das badische Staatsministerium hat die Reichsfrage der Besoldungsordnung bei allen aufsteigenden Gehältern der Gruppen I bis XIII und bei den Einzelgehältern bei der Gruppe B I übernommen...

Innere Politik. Um die große Koalition in Sachsen.

Die Wahl des Ministerpräsidenten verlagert. Dresden, 19. Dez. Der Landtag trat heute nachmittags zusammen, um die Wahl des Ministerpräsidenten vorzunehmen...

Baden. Die Sanierung der badischen Finanzen.

Zu den Darlegungen des Staatspräsidenten Nölcker anlässlich der Einladung der sächsischen Pressevertreter über die badischen Finanzen schreibt der Volksfreund vom 18. Dezember: Die Darlegungen des Staatspräsidenten werden überall den Eindruck nicht nur einer entschlossenen Arbeit...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Das badische Staatsministerium hat die Reichsfrage der Besoldungsordnung bei allen aufsteigenden Gehältern der Gruppen I bis XIII und bei den Einzelgehältern bei der Gruppe B I übernommen...

Innere Politik. Um die große Koalition in Sachsen.

Die Wahl des Ministerpräsidenten verlagert. Dresden, 19. Dez. Der Landtag trat heute nachmittags zusammen, um die Wahl des Ministerpräsidenten vorzunehmen...

Baden. Die Sanierung der badischen Finanzen.

Zu den Darlegungen des Staatspräsidenten Nölcker anlässlich der Einladung der sächsischen Pressevertreter über die badischen Finanzen schreibt der Volksfreund vom 18. Dezember: Die Darlegungen des Staatspräsidenten werden überall den Eindruck nicht nur einer entschlossenen Arbeit...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Der Kaplan von Heiligenberg.

Manchmal hätte der Domherr Franz aus dem Borne seiner Erfahrungen und dem Schicksal seiner Wissenschaft im erzählen können; denn er war nicht nur Domherr in der Bischofsstadt, sondern auch Leiter der bedeutendsten katholischen Zeitung in Berlin...

Die Lebensnotwendigkeit... Die deutsche Volkseigenartige Rolle...

Neueste nationale

Die deutsche Volkseigenartige Rolle... Die deutsche Volkseigenartige Rolle...

Neueste nationale

Die deutsche Volkseigenartige Rolle... Die deutsche Volkseigenartige Rolle...

Neueste nationale

Die deutsche Volkseigenartige Rolle... Die deutsche Volkseigenartige Rolle...

Neueste nationale

Die deutsche Volkseigenartige Rolle... Die deutsche Volkseigenartige Rolle...

Neueste nationale

Die deutsche Volkseigenartige Rolle... Die deutsche Volkseigenartige Rolle...

Die Reichsstände... die Reichsstände... die Reichsstände...

Die Lebensnotwendigkeiten des Staates im Auge behaltend... die Lebensnotwendigkeiten des Staates im Auge behaltend...

Neueste nationalliberale Kammegeschichten.

Die deutsche Volkspartei spielt in Baden eine eigenartige Rolle... Die deutsche Volkspartei spielt in Baden eine eigenartige Rolle...

Sachsen.

Verlag... heute nach... heute nach...

Finanzen.

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

Präsidenten... Präsidenten... Präsidenten...

lein in das Reichwasser des neuen Kurzes einzuweichen... lein in das Reichwasser des neuen Kurzes einzuweichen...

Zunächst müssen wir da die politischen Schreibfester... Zunächst müssen wir da die politischen Schreibfester...

Auch ist uns nichts davon bekannt, daß der Zentrum... Auch ist uns nichts davon bekannt, daß der Zentrum...

Es ist ein offenes Geheimnis, daß in Württemberg... Es ist ein offenes Geheimnis, daß in Württemberg...

Oberrhein... Oberrhein... Oberrhein...

Oberrhein... Oberrhein... Oberrhein...

Oberrhein... Oberrhein... Oberrhein...

Oberrhein... Oberrhein... Oberrhein...

Oberrhein... Oberrhein... Oberrhein...

ist, wie jeder Gastwirt ohne weiteres auf Anfrage... ist, wie jeder Gastwirt ohne weiteres auf Anfrage...

Ganz besonders klar läßt sich der Rückgang des... Ganz besonders klar läßt sich der Rückgang des...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

An unsero Postbezieher! Da die Postanstalten Zeitungsbestellungen für Januar nur bis einschließlich 31. Dezember entgegennehmen... Badischer Beobachters als bald zu erneuern...

metern erstklassigem Stamm-Holz... metern erstklassigem Stamm-Holz...

Der bekannte französische Pajist und Abg. Marc... Der bekannte französische Pajist und Abg. Marc...

Donauerschiffen, 19. Dez. Aus Anlaß der gestrigen Konradfeier... Donauerschiffen, 19. Dez. Aus Anlaß der gestrigen Konradfeier...

Professoren, 19. Dez. Ein freier Diebstahl wurde vermutlich am... Professoren, 19. Dez. Ein freier Diebstahl wurde vermutlich am...

Kirchliche Nachrichten.

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo... Der vatikanische Mitarbeiter der Gazzetta del Popolo...

Chronik.

Unterfisch (Amt Adelsheim), 19. Dez. Bürgermeister Friedrich... Unterfisch (Amt Adelsheim), 19. Dez. Bürgermeister Friedrich...

Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im... Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im...

Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im... Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im...

Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im... Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im...

Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im... Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im...

Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im... Wirkens, 19. Dez. Ein Baumriege wurde dieser Tage im...

Aus dem Konzertsaal.

Blavierabend Alfred Hoehn. Ohne Zweifel gehört Alfred Hoehn zu denjenigen... Blavierabend Alfred Hoehn. Ohne Zweifel gehört Alfred Hoehn zu denjenigen...

Aus dem sozialen Leben.

Die zurückkommende „Alkoholfutur“. Die zurückkommende „Alkoholfutur“. Von der Arbeitsgemeinschaft der... Die zurückkommende „Alkoholfutur“. Die zurückkommende „Alkoholfutur“.

Alfa Für Strasse, Reise, Sport. Witterfeste Loden-Mäntel. Herren von 24.- an, Damen von 35.- an. Kinder-Lodenpelerinen mit Kapuze, Kinder-Loden-Mäntel mit Kapuze, Damen-Herren-Gummi-Mäntel, Elegante Garbadin-Mäntel, Sporthaus Freundlich, Vierordtbad - Friedrichsbad Bäder-Preisabschlag: Schwimmbäder.

Die starke Nachfrage. nach unseren Angeboten beweist die Preiswürdigkeit unserer Angaben. Für die Güte unserer Waren finden wir den besten Beweis in der Treue unserer Kunden. Diese Woche gelangen besonders billig zum Verkauf: Lederwaren, Aktensmappe, Offenbacher Lederwaren-Vertrieb.

Karlsruhe.

Der Weihnachtsabend hat sich eingestellt. Damit begann der Winter noch vor dem astronomischen Winteranfang am 22. Dezember seine Herrschaft.

Reichsfinanzminister Dr. Cuhse wird heute nachmittag in Karlsruhe eintreffen, um mit der badischen Regierung über die schwebenden Finanzfragen zu konferieren.

Sonntagsrückfahrten zu Weihnachten und Neujahr. Anlässlich des bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfestes gelten die am Samstag, den 22. Dezember 1923, mittags, ab gelösten Sonntagsrückfahrten bis zum Mittwoch, den 26. Dezember, nachts 12 Uhr, und die vom Samstag, den 29. Dezember, mittags, ab gelösten bis Dienstag, den 1. Januar, nachts 12 Uhr.

Das wertbeständige Notgeld der Badischen Landwirtschaftskammer wird, wie das übrige wertbeständige Notgeld, erst frühestens am 15. Januar 1924 zum Einzug aufgerufen werden.

Berein Jugendhilfe. Auf den Aufruf zur Gewährung von Freitagen an hungrieren Schulkindern haben sich bis jetzt etwa 100 Menschenfreunde gemeldet.

Wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes gelangte ein Obsthandler aus Rotenfels zur Anzeige, weil er am 18. d. M., mittags 12.10 Uhr, am Marktplatz vor einem fahrenden Straßenbahnwagen die Straße kreuzte, so

dass ein Zusammenstoß erfolgte. Es entstand ein größerer Sachschaden.

Bad. Landestheater. Die musikalische Leitung von Hans Fißner's musikalischer Legende 'Palestrina', die seit Monaten Gegenstand intensiven Studiums und gründlicher Vorbereitung gewesen ist und somit ein künstlerisch hochbedeutendes Ereignis Karlsruhes bedeuten dürfte, hat Operndirektor Erik Cortolajis heute in Szene gesetzt und das Werk von Oberregisseur Carl Stang.

Fandel und Volkswirtschaft.

Die letzte Börsenwoche.

Die trübe Börsenlage für alle diejenigen, welche aus Geldnot gequälten sind, Effektenbesitz abzugeben, hat sich in der letzten Woche nicht geändert, sie wird sich auch nicht ändern, bevor nicht unsere Regierungspolitik aus der Substanz der Börse in Bezug auf das Umlaufgeld die Konsequenzen gezogen hat, oder sichstens vorübergehend. Was wir heute an Umlaufmitteln besitzen, reicht kaum dazu aus, jeweils immer eine Spezialaufgabe der Wirtschaft in Angriff zu nehmen, nicht aber die Gesamtwirtschaft als Ganzes zu beleben. Sind Steuern zu bezahlen, so werden diese geringen Mittel gleich so angegriffen, daß für andere Zwecke nichts mehr da ist.

In den ersten beiden Börsentagen erlitten die Werte des Aktienmarktes durchschnittlich weitere Rückgänge, insbesondere Montanpapiere. Für die nachfolgend verzeichneten Werte ergab sich, alles in Millionen Prozent, von Ende der Vormoche bis Ende der Berichtwoche folgende Kursbewegung: Deutsche Post von 9 auf 1 1/2, Diskonto von 16 auf 3 auf 19, Bad. Anilin von 24,5 auf 2,5 auf 27, Elberfelder Farben von 21 auf 4 auf 25, Karlsruher Maschinen von 4 auf 2 auf 6, Alka. G. G. von 9 auf 1 auf 10, Bergmann G. Werke von 12,5 auf 2 auf 14,5, Raimler von 3,5 auf 0,4 auf 3,8, Redarjumer von 6 auf 1,2 auf 7,2, Gelsenkirchener von 63 auf 4 auf 67, Harpener von 85 auf minus 3 auf 82, Phönix von 37 auf 7 auf 44.

Die vorstehend angegebenen Kursrückgänge sind fast durchgängig am letzten Börsentage der Berichtwoche eingetreten. Sie haben fast alle Werte höchstens auf ein Kursniveau gebracht, das schon drei Wochen vorher erreicht gewesen war. Mit der Kursaufwertung hat es also noch gute Wege.

Berlin, 19. Dez. (Börsenstimmungsbericht). An der Börse herrscht bereits Aufregung. Die Geschäftstätigkeit war heute äußerst mäßig. Die Spekulation zeigte wenig Neigung, der großen Feiertagspanne noch erhebliche Engagements einzuräumen. Die Grundstimmung der Börse ist an sich durchaus nicht schwach, es kommen aber seit einigen Tagen größere Verkaufsdresen aus den Kreisen des Warenhandels, der vor die Alternative gestellt ist, entweder seine Warenbestände

mit einem großen Preisnachlass zu veräußern, oder neue Verkäufe vorzunehmen. — Von spricht daran, daß in letzter Zeit besonders starke Abgaben bei der Befamtheit an der Börse immer sehr stark interessierten Berliner Konfektion vorgenommen worden sind. Bei den jetzigen geringen Umsätzen drücken derartige Abgaben ziemlich erheblich auf die Börse. Infolge dessen machte sich heute auf der ganzen Linie eine beachtenswerte Abschwächung bemerkbar.

Am Devisenverkehr ging es sehr ruhig zu. Die Nachfrage hielt sich in engen Grenzen. Die Kurse blieben unverändert bei einer Verteilung von 6 Prozent bei den wichtigsten Devisen. Wertbeständige Anteile unterlagen ziemlich schwachen Schwankungen. Besonders Interesse bestand für Dollaraktien, während Goldaktien ziemlich stark angeboten sind. Man befürchtet, daß mit Beginn des neuen Jahres neue Goldanleihe-Emissionen erfolgen, da die neuen Steuern nicht hinreichen, um den Goldbedarf zu decken. Die politische Lage wird zusehends beurteilt. Auch in Bezug auf die wirtschaftliche Situation herrscht jetzt ein gewisser Optimismus, da die Industrie weitere lebhaftere Eingänge von Aufträgen meldet. Die Goldmarktlage ist flüchtig, doch setzte sich heute die und da zu unüberwindlichen Höhen von 1/2 Proz. täglich, etwas reichlichere Nachfrage.

Am Montanmarkt waren ziemlich beträchtliche Kursrückgänge zu verzeichnen. So verloren Harpener 10, Bochumer Guß 23, Köln-Neueisen 7, Rhein. Braunkohle 18, Laurahütte 4,4, Gelsenkirchen 5,5, Rombacher 6. Auch der Kalkmarkt lag in Anbetracht der ungenügenden Abfälle sehr niedrig. Di. Kali wuchsen 10,5 hergehen. Verhältnismäßig sehr ruhig gefallten waren chemische Werte. Allerdings kam es auch hier zu starken Rückgängen. So wurden Anglo Guano 3,5, Chemisch. Griesheim 3,5 hergehen. Für Anilinwerte bestand regeres Interesse. In Elektromotoren waren bereinigt starke Kursrückgänge zu verzeichnen. Es bei Heller u. Gullhaume 6,5, Akkumulatoren 6, Siemens u. Halske 3. Am Petrochemmarkt war das Geschäft sehr still. Di. Erdöl minus 7. Der Pantenmarkt unterlag keinen nennenswerten Schwankungen. Schiffahrtswerte waren eher angeboten. Hamburg Süd minus 9, Dapag minus 5,5. Ausländische Anleihen mit Ausnahme der Türken vorwiegend schwächer. Inländische Anleihen heute eher etwas erhalt.

Karlsruher Produktmarkt vom 19. Dezember 1923. Der Weizenmarkt war sehr gut, das Geschäft hat sich etwas belebt, weil man auf Beständigkeit der Zahlungsmittel allgemein mehr Vertrauen hat. Weizen 20-21, Roggen 18-19, Gerste 17,5-18, Hafer 15-16,5, R. Weizen 8-8,50 Goldmark. Weizenmehl Mühlenermahlung 20 bis 22, zweifach 20,50-20, Roggenmehl 20-27,5, Trödelmehl 11-12, Malzkeime und Bierertr 11,5 Goldmark, alles für 100 Kilo, Frachtparität Karlsruhe, Mehl und Mühlenprodukte als Mühlenaktion. — Weizen: Die Weizenpreise haben sich befestigt, ohne jedoch eine Belohnung des Geschäftes herbeizuführen zu lassen. Bessere 1922er Weizenpreise wurden im Großhandel nur angeboten zu 50-55 pro Sack, unterbeimert. 1922er verbesserte Notweine zu 55-70 pro Sack, unterbeimert. 1922er badische Weizenpreise bis 65-75 pro

Sektoliter unterbeimert. — Spirituosen: Schwarzwaldkirchener 4-4,50 per Liter, reiner Alkohol, badisches Aromatisiermittel 4-4,50 per Liter, reiner Alkohol, Aromatisiermittel und neutraler Branntwein je nach ohne Bezeichnung. — Kolonialwaren: Raffinierter Tee ziemlich unveränderte Preise. Burma-Tees 0,48, Ceylon 0,50, gepulverte Erbsen 0,65, ungarische Perlbohnen 0,60, Bohnen, mittel 0,90, Schweinefleisch 1,80, Salsolöl 1,40 Goldmark per Kilo.

Amthche Berliner Devisenkurse, 18. 12. 23, mitt. 2 Uhr. Table with columns for location (Amsterdam, London, etc.), currency type, and price.

Die Kurse verstehen sich für 1 Billion. Proz. Table with columns for date (17. 12. 23, 18. 12. 23, 19. 12. 23) and various market indicators.

Betterbericht der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. Voraussichtliche Witterung: Weltlich, zunächst noch einzelne Schneefälle, dann aufsternend und schärfere Nachfröhe.

Advertisement for Straus & Co. in Karlsruhe, featuring Christmas goods like stockings, chocolates, and furniture.

Advertisement for 'Neu eröffnet!' Schuhhaus Kehrwald, located at Erbprinzenstrasse 26, advertising quality shoes at low prices.

Advertisement for Bad. Landestheater, featuring the play 'Der Bettelstudent' starting on December 23rd.

Advertisement for 'Am Montag, den 24. Dezember 1923' regarding the closure of business premises for the Christmas season.

Advertisement for Verlag Eberfeld, offering Christmas gifts like 'Märchen aus der lieben Gotteswelt'.

Advertisement for 'Billige religiöse Schriften' (cheap religious books) available at the publisher's office.

Advertisement for 'Zeitungsbestellchein' (newspaper subscription form) for 'Badischer Beobachter'.

Advertisement for 'Seifenhaus Südstadt Karlsruhe i. B.', specializing in soap and cleaning products.

Advertisement for 'Dr. Wagner, Frauenarzt' (gynecologist) located at the Städtischen Krankenhaus.

Advertisement for 'H. Maurer' in Karlsruhe, offering a large selection of harmoniums.

Advertisement for 'Kleine Anzeigen' (small ads) and 'Balkenversicherung' (beam insurance) services.

Advertisement for 'Gänselebern' (goose liver) and 'Kaiser' brand products.

Vertical text on the right edge of the page, including page number 'Nr. 292' and various small notices or advertisements.